



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittel-behörde Deutschlands mit über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

## Stellenausschreibung

**Referentin / Referent für Naturschutz (w/m/d)**

**Fachberatung Landschaftspflege, Kompetenznetzwerk Umweltverwaltung**

**Entgeltgruppe 13 / Besoldungsgruppe A 14**

**frühestmöglich**

Zum Ausbau des Kompetenznetzwerkes der Umweltverwaltung ist eine Stelle für die Fachberatung Landschaftspflege in Vollzeit zu besetzen. Die Referentin / der Referent unterstützt landesweit, ist aber dem Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege des Regierungspräsidiums zugeordnet.

Dienstort ist Stuttgart-Vaihingen. In Abstimmung mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg wird zu Dienstbeginn eine Abordnung für die Dauer von einem Jahr in das dortige Referat 73 erfolgen, um die Kenntnisse zur Anwendung der Landschaftspflegelinie zu vertiefen. Im Anschluss folgt die Tätigkeit beim Regierungspräsidium Stuttgart in Stuttgart-Vaihingen.

### **Ihre Hauptaufgaben**

- Landesweite fachliche Beratung und Kommunikation
  - Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Landschaftspflege und im Rahmen der LPR / MEPL III / GA
  - Mitarbeit bei der Bearbeitung von Fragen zu LaIS / LaIS-GIS
  - Aufbau und Betreuung eines unterstützenden Kompetenzteams sowie eines FAQ
  - Organisation von und Mitwirkung bei Fortbildungen / Dienstbesprechungen
- Landschaftspflegemaßnahmen und Landschaftspflegeinformationssystem (LAIS)
  - Erstellung von Arbeitshilfen zur Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen

- Mitarbeit bei der Fortentwicklung und Qualitätssteigerung der LPR u.a. durch fachlich-inhaltlichen Abstimmung mit UM / MLR / RP / UNB / LUBW
- Fachliche Begleitung der konzeptionellen Weiterentwicklung von LaIS und LaIS-GIS und des Aufbaus einer elektronischen Antrags- und Rechnungsannahmesystems

### **Wir setzen voraus**

- abgeschlossenes Universitäts-Studium (z. B. Diplom- oder Masterstudiengang) oder entsprechende Qualifikation der Fachrichtungen Landschaftsplanung, Umweltwissenschaften, Biologie, Geoökologie, Agrarwissenschaften oder vglb. Fachrichtungen. Bei Studienabschlüssen einer Hochschule für angewandte Wissenschaften, einer Dualen Hochschule oder vergleichbarer Hochschulen ist die Akkreditierung zum Zeitpunkt des Abschlusses nachzuweisen.
- mehrjährige berufliche Erfahrung im Bereich Naturschutz oder Landschaftspflege oder nachweislichen Studiumsschwerpunkt im Naturschutz und/oder Landschaftspflege

### **Von Vorteil sind**

- hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Umsetzung von Fördermaßnahmen mit Schwerpunkt LPR sowie Fördermaßnahmen des gemeinsamen Antrags
- Kenntnisse zur EU-Agrarförderung
- Kenntnisse im Bereich Lebensraum- und Biotopschutz sowie Erfahrung mit der Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen
- Belastbarkeit und Flexibilität auch hinsichtlich des Einsatzortes
- technisches Verständnis für Programmierarbeiten
- Anwenderkenntnisse geographischer Informationssysteme und Datenbanken
- Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen der Landesverwaltung

### **Wir bieten Ihnen**

- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Zuschuss für den ÖPNV (Job Ticket BW)
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



### **Ihre Bezahlung**

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L. Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine Betriebsrente (VBL).

Eine Übernahme aus einem bestehenden Beamtenverhältnis (bis A 14) ist ebenso möglich wie, bei Bewährung und Vorliegen der persönlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen, eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis. Eine Beförderungsmöglichkeit steht ggf. erst zu einem späteren Zeitpunkt zu Verfügung.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der **Kennziffer 20227** bis spätestens **01.11.2020** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerberportal](#)  
Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

### **Haben Sie noch Fragen?**

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Langer vom Personalreferat (Tel. 0711 904-11207, [steffen.langer@rps.bwl.de](mailto:steffen.langer@rps.bwl.de)) oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Referatsleiterin Frau Möck (Tel. 0711 904-15600, [ulrike.moeck@rps.bwl.de](mailto:ulrike.moeck@rps.bwl.de)) zur Verfügung.

### **Weitere Hinweise**

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)